



Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die 3. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 2.7.2013

Der Bürgermeister eröffnete um 18.30 Uhr die 3. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Ausschussmitglieder, Ortsvorsteher sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn.

Von den 11 Mitgliedern des Technischen Ausschusses (einschl. Vorsitzenden) waren 11 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit des Technischen Ausschusses war somit gegeben. Zur Tagesordnung gab es keine Anträge auf Ergänzung bzw. Änderungsvorschläge, so dass dieser zugestimmt wurde.

Erarbeitung einer Stellungnahme zum Planentwurf Regionalplan

Der Bürgermeister berichtete über den geänderten Regionalplanentwurf. Breitenbrunn ist im vorliegenden Entwurf wieder als Bildungsstandort und Standort soziale Gesundheit enthalten.

Im Plan wurde die Verkehrsinfrastruktur nur als Grundsatz aufgenommen. Geplante Straßenbaumaßnahmen sind als Festsetzung enthalten.

Der TA schlägt vor, die Verkehrsplanung nicht als Grundsatz, sondern als Festsetzung in den Regionalplan aufzunehmen. Im Abschnitt „Windkraft“ konnte Bürgermeister Fischer informieren, dass in der Gemeinde Breitenbrunn keine weiteren Anträge auf Errichtung von Windkraftanlagen bekannt sind. Der Technische Ausschuss spricht sich aus raumordnerischen Gedanken gegen den Bau von Windkraftanlagen aus.

Abstimmung der Bieterlisten für Baumaßnahmen der Gemeinde

Für die Baumaßnahme Umbau ehem. Grundschule zum Hort lagen die Bieterlisten für die Lose 3 und 5 – 10 zur Abstimmung vor. Aufgrund der zurzeit geringen Anzahl von Bietern und in dessen Folge zu erwartende höhere Kosten wurde festgelegt, öffentliche Ausschreibungen durchzuführen.

Weitere Bieterlisten wurden für die Baumaßnahme „Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung in der Kita Breitenbrunn“ und für die „Abbruchmaßnahme ehem. Bahnhof Erlabrunn“ vom TA bestätigt.

Vorstellung des Projektes „Sanierung der Sporthalle mit multifunktionaler Nutzung als Familien- und Freizeittreff“ in 08359 Breitenbrunn, Hauptstraße 112

Es wurde über die geplanten Modernisierungsarbeiten durch das Bauplanungsbüro informiert. Der Technische Ausschuss befürwortete das Bauvorhaben.

Informationen zum Hochwasser

An 11 Unternehmen wurden Soforthilfen ausgezahlt. Schäden im Gemeindegebiet betreffen Stützmauern, Straßen und Brücken.

Bis 31.7.2013 müssen alle Schadensmeldungen abgeschlossen sein.

Im Gemeindegebiet stehen 3 Maßnahmen für die Soforthilfe zur Disposition:

- Verkehrssicherung Neue Rabenberger Straße
- Sicherung Obergraben Erlabrunn
- Bachbettberäumung an Schwerpunktstellen

Winterschädenbeseitigung auf kommunalen Straßen

Im Gemeindegebiet sind Schäden von rund 95 T€ zu verzeichnen.

Zur Beseitigung werden vom Land Sachsen 76.200 € zur Verfügung gestellt. 19.000 € muss die Gemeinde als Eigenmittel aufbringen.

In den Orten Antonsthal, Rittersgrün und Breitenbrunn sind mehrere Straßen betroffen, deren Schadensbeseitigung bis zur 31. KW erfolgt.

Verkauf UNIMOG Tellerhäuser

Der Technische Ausschuss befürwortet die Verkaufsabsichten. Die Ausschreibung erfolgt im Amtsblatt der Gemeinde. Der Zuschlag soll an den Meistbietenden gehen.

Das Fahrzeug ist zugelassen und einsatzbereit, TÜV bis September 2013. Zusatztteile sind ein Streuer und Schiebeschild, 2 Satz Ketten und ein Ersatzrad. Abgabeschluss der Angebote ist der 9.8.2013.

Personelle und technische Zusammenführung Bauhof

Der TA befürwortet weiterhin die Grundsatzstrategie der Zusammenlegung der einzelnen Bauhöfe auf die beiden geförderten Standorte Rittersgrün – Zollstraße und Breitenbrunn – Schachtstraße. Dementsprechend ist die technische und personelle Zusammenlegung seitens der Bauverwaltung zu gewährleisten.

Zum Jahresende geht der Hausmeister im OT Erlabrunn in den Ruhestand. Infolge dessen wird eine Stelle Bauhofmitarbeiter/Schwimmmeister ausgeschrieben.

Bauangelegenheiten

Dem TA lagen 2 Bauanträge vor.

- Carportbau auf FS-Nr. 140/3 und 274/9 – der TA bleibt vorläufig bei seiner Ablehnung dieses Antrags
- Voranfrage zum Bau eines EFH auf FS-Nr. 209/1 – wurde zunächst durch den TA an den Ortschaftsrat zur Vorentscheidung delegiert.

Informationen/Sonstiges

- Der Bürgermeister informierte über verschiedene beabsichtigte Eigenheimbaustellen im Ort, die am kommenden Tag durch das Landratsamt Erzgebirgskreis, Bauordnungsamt, in Augenschein genommen werden.
- Gegenstand der nächsten Gemeinderatssitzung wird die Verfahrensweise von Instandsetzungen einzelner Straßenabschnitte der Kategorie „Öffentliche Feld- und Waldwege“ lt. Straßenbestandsverzeichnis sein.
- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 31.7.2013 statt.



Fischer
Bürgermeister



Bekanntmachung über die Auflegung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Periode 2014 bis 2018

Die Vorschlagsliste der Gemeinde Breitenbrunn zur Auswahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 liegt in der Zeit vom **1. August bis 7. August 2013** während der Öffnungszeiten in der Gemeinde Breitenbrunn, Haus 2, Zimmer 111, zur Einsichtnahme aus.

Einsprüche gegen die Vorschlagsliste können bis zum Mittwoch, dem 14. August 2013, schriftlich oder persönlich zu Protokoll in der Gemeinde Breitenbrunn, Haus 2, Zimmer 111, erhoben werden.

Ein Einspruch ist nur mit der Begründung zulässig, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nicht aufgenommen werden durften, da sie nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes unfähig sind, das Amt einer Schöffin/eines Schöffen auszuüben oder aus persönlichen Gründen nach § 33 des Gerichtsverfassungsgesetzes oder aus beruflichen Gründen gemäß § 34 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden sollten.

Fischer
Bürgermeister

Kulturangebot vom 31.07. bis 13.08.2013

06.08.2013

13.00 Uhr Ausfahrt zur Salzgrotte Erlabrunn und Gaststätte „Alte Pumpe“
Veranstalter: Seniorenverein Rittersgrün e. V.
Ansprechpartner: Herr Süß, Tel. 037757-7577

10.08.2013

10.00 Uhr Sommerschau Kleintierzüchter/Naturmarkt im Gelände Jagdschlossruine Breitenbrunn
Veranstalter: Kleintierzüchterverein Breitenbrunn 1897 e. V.
Ansprechpartner: Herr Bleyl, Tel. 0172 7931527

14.00 Uhr Wanderung nach Crandorf zum Heimatverein, Start am „Volksheim“
Veranstalter: EZV Breitenbrunn e. V.
Ansprechpartner: Herr Franke, Tel. 037756-1624

21.00 bis

22.15 Uhr Serenade im Kerzenschein
Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Breitenbrunn
Ansprechpartner: Tel. 037756-1405

Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

„Tag der offenen Tür“ 2013

Stollberg – Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) begeht in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen und lädt aus diesem Anlass am

Samstag, dem 21. September 2013,

in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr

zum „Tag der offenen Tür“ an den Betriebsstandorten **Stollberg und Niederdorf** ein.

Am Betriebsstandort Stollberg stellt der ZAS kommunale Entsorgungsfahrzeuge und Abfallsammelsysteme vor und beantwortet Fragen zur Abfalltrennung und -verwertung.

Auf junge Gäste warten lustige Wettbewerbe und Spiele rund um die Tonne. An der Bastelstraße können mit Naturmaterialien eigene kreative Kunstwerke gestaltet werden. Eine große Hüpfburg steht ebenfalls bereit.

Am Betriebsstandort Niederdorf führen Rundgänge über die sanierte Deponie Niederdorf mit Photovoltaikanlage und zum Blockheizkraftwerk, in dem aus Deponiegas Strom erzeugt wird. Die Arbeitsweise der Müllumladestation und der Müllpresse werden ebenfalls erläutert.

Alle Aktivitäten finden auch bei Regen statt!

Für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen ist gesorgt.

Bitte beachten Sie auch unsere Veröffentlichungen zum „Tag der offenen Tür“ unter www.za-sws.de.

„Freiwilligendienst in den Kliniken Erlabrunn gGmbH“

Nach dem Abitur war ich mir über meinen zukünftigen Lebensweg noch nicht im Klaren. Doch auf der Suche nach Entwicklungsmöglichkeiten stieß ich im Internet auf den Freiwilligendienst, der in meiner Nähe durch die Kliniken Erlabrunn auf deren Seite „www.erlabrunn.de“ angeboten wurde. Dort konnte man sich sowohl über FSJ- als auch BFD-Stellen in unterschiedlichen Interessengebieten informieren. Das Angebot weckte mein Interesse und ich erkundigte mich über die Dienstarten, die sich im Wesentlichen darin unterschieden, dass das FSJ nur von Jugendlichen bis 27 Jahren, der BFD von allen Altersklassen geleistet werden kann.

Da ich mir von der Arbeit im Krankenhaus viele wichtige Erfahrungen für meinen weiteren Lebensweg erhoffte, habe ich schnell meine Bewerbung eingereicht. Trotz meiner relativ

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

verspäteten Bewerbung wurde ich prompt zu einem ausführlichen und informativen Bewerbungsgespräch eingeladen. Meine Vorstellungen zu meiner Einsatzstelle wurden berücksichtigt, und so folgte schon bald meine Entscheidung für ein BFD im Bereich Medizintechnik.

In diesem abwechslungsreichen und, meiner Meinung nach, hochinteressanten Sachgebiet bin ich jetzt schon fast ein Jahr ohne Probleme tätig, konnte aber auch in viele andere Bereiche in der Arbeit des Krankenhauses hinein schnuppern, wenn es einmal zu unplanmäßigem Personalbedarf kam.

Auch mein soziales Engagement war gefragt, wenn auch ich nicht auf einer Station zur Unterstützung von Pflegekräften war. So half ich beispielsweise bei der Vorbereitung und Durchführung des alljährlichen „Hospiz-Spendenlaufs“.

Alles in allem war das Jahr ein voller Erfolg. Neben dem umfassenden Praxiseinblick wurde hier auch meine Begeisterung für das Sachgebiet geweckt und ich zu einem Medizintechnikstudium motiviert. Von anderen Freiwilligen im Pflegeberuf habe ich erfahren, dass sie sogar eine Ausbildung in den Kliniken Erlabrunn gGmbH nach ihrem FSJ aufnehmen können.

Und ein weiterer netter Nebeneffekt, der nicht außer Acht gelassen werden sollte: Während des Jahres erhält man ein monatliches Taschengeld, mit dem man seine Kasse aufbessern kann. Auch den Kindergeldanspruch behält man während dieser Zeit.

T. Peters

Sie möchten nicht sofort in die Ausbildung starten? Oder Sie möchten sich eine berufliche Orientierungsphase gönnen?

Dann nutzen Sie die Möglichkeit des „Freiwilligen Sozialen Jahres“ (FSJ) für Jugendliche bis 27 Jahre oder des „Bundesfreiwilligendienstes“ (BFD) für alle Altersgruppen.

Das FSJ und der BFD sind optimal für eine Pause zwischen Schule und Beruf.

Der BFD ersetzt den Zivildienst; Grund dafür ist die Aussetzung der Wehrpflicht und damit auch die Aussetzung des Zivildienstes. Gerne können Sie in den Kliniken Erlabrunn gGmbH Ihr FSJ und BFD leisten. Bitte kontaktieren Sie unsere Ansprechpartnerin, Frau U. Steinke, unter der Telefonnummer 03773 6-1105.

Hotel „Adner“, Erzgebirgszweigverein und Kirchengemeinde laden ein zur Kirmeswanderung am Kirmesmontag, 26. August 2013

Es ist seit einigen Jahren eine gute Tradition, dass das Hotel „Adner“ zu ihrer Wanderung am Kirmesmontag alle Breitenbrunner einlädt.

Das soll auch dieses Jahr so sein. Die Wanderung steht in diesem Jahr unter dem Motto „Auf den Spuren der Kirchengeschichte von Breitenbrunn und Rittersgrün“. Start ist um 9.30 Uhr am Hotel „Adner“.

An der Kirche Breitenbrunn wird Pfarrerin Knoch eine Kirchenführung anbieten. Dann geht es über den Steinweg – Breitenplatz – Hirtenbergweg zur Rittersgrüner Kirche.

Dort wird der ehemalige Rittersgrüner Bürgermeister und Heimatforscher Arnfried Viertel einiges zur Rittersgrüner Kirche sagen. Dann geht es zum Bahnhof und Bahnhofsmuseum Oberittersgrün, wo uns das Hotel „Adner“ mit einem Picknick verwöhnt, das 5,00 Euro kostet.

Anschließend besteht die Möglichkeit, mit der Parkeisenbahn zu fahren. Dann geht es über Postberg – Siedlerweg und hinterm Kohlweg zur Gedenkstätte für die ermordeten Juden auf

ihrem Todesmarsch an der Halbemeiler Straße. Es wird uns Frau Christine Schmidt, die sich intensiv mit diesen Todesmarsch beschäftigt hat, dazu einiges sagen.

Dann geht es über den Drechslerweg, Schützhäuser Flügel, Joachimsthaler Straße zum Endpunkt an die Wanderhütte am Abenteuerspielplatz.

So gegen 15.30 Uhr wird der Erzgebirgsverein für die Breitenbrunner ein Kaffeetrinken anbieten, und die Wanderfreunde vom Hotel „Adner“ werden „zu Hause“ ihren Kaffee trinken.

Gewandert wird bei jedem Wetter, außer bei Wolkenbruch.

Georg Laukner

Wanderleiter beim Hotel „Adner“

Bürgermeisterrunde Zentrales Erzgebirge

Im Rahmen regelmäßigen Treffen der Bürgermeister der Mikroregion Zentrales Erzgebirge fand sich am 12.07.2013 ab 9.00 Uhr die Bürgermeister von Boží Dar, Jáchymov, Loučná, Ostrov, Breitenbrunn und Kurort Oberwiesenthal zur 45. Besprechung zusammen.

Der Gastgeber war diesmal der Breitenbrunner Bürgermeister Ralf Fischer.

Im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn standen die laufenden und die weiterführenden grenzübergreifende Projekte des Brandschutzes, des Infrastrukturausbaus und des Tourismus im zentralen Erzgebirge auf der Tagesordnung.

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Společné oslavy – 800 let města Hroznětín a 140 let SDH Hroznětín



Gemeinsame Feier – 800 Jahre der Stadt Hroznětín und 140 Jahre der Freiwilligen Feuerwehr Hroznětín



Město Hroznětín (CZ) společně s našim partnerem městem Breitenbrunn (DE) a EUREGIO-EGRENSIS si Vás dovoluji pozvat na uvedenou společenskou akci, která se koná v sobotu 31.08.2013 ve fotbalovém areálu TJ Olympie, Zahradní ulice, Hroznětín.

Die Stadt Hroznětín (CZ) möchte Sie gerne zusammen mit Ihrem Partner, der Stadt Breitenbrunn (DE) und der EUREGIO EGRENSIS zur vorgenannten gesellschaftlichen Veranstaltung am Samstag den 31.08.2013 auf dem Fußballgelände der TJ Olympie, Zahradní ulice, Hroznětín einladen.



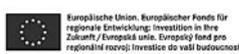
PROGRAM

- 10:00 – 12:00 hodin Slavnostní zahájení 140. výročí založení Storu dobrovolných hasičů Hroznětín, slavnostní průjezd městem, ukázka hasičské techniky, poděkování starosty města.
- 11:00 – 12:00 hodin zábavné dopoledne pro děti
- 13:00 – 14:00 hodin Slavnostní zahájení oslav 800 let Hroznětína, předání čestných poděkování za činnost pro město, vyhlášení vítěze Krušnohorské bramboračky.
- 14:00 – 01:00 hodin Doprovodný společenský a hudební program, přátelské posezení s občany, navázání nových přátelských vztahů v rámci přiblížení spolupráce.

PROGRAMM

- 10:00 – 12:00 Uhr Feierliche Eröffnung des 140. Gründungsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Hroznětín, Festumzug durch die Stadt, Vorführung der Feuerwehrtechnik, Dankworte des Bürgermeisters der Stadt.
- 11:00 – 12:00 Uhr Nachmittag mit Unterhaltung für Kinder
- 13:00 – 14:00 Uhr Beginn der Feier zum 800. Gründungsjubiläum von Hroznětín, Übergabe von Ehrenurkunden zum Dank für den Einsatz für die Stadt, Ehrung des Siegers im Wettkampf um die beste Erzgebirgische Kartoffelsuppe.
- 14:00 – 01:00 Uhr Begleitendes und musikalisches Programm, freundliches Beisammensein mit den Bürgern, Anknüpfen neuer freundschaftlicher Kontakte im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Spolufinancováno Evropskou unií z Evropského fondu pro regionální rozvoj. Investice do vaší budoucnosti!



Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 09.08.2013, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 01.08.2013 Frau Adelheid Heinrich	zum 75. Geburtstag
am 02.08.2013 Frau Anita Forberger	zum 85. Geburtstag
am 05.08.2013 Frau Ursula Engler Frau Thea Jungnickel	zum 70. Geburtstag zum 80. Geburtstag
am 06.08.2013 Frau Hildegard Brysch Frau Edith Novotny	zum 87. Geburtstag zum 75. Geburtstag
am 08.08.2013 Herrn Alfred Zabłowski	zum 78. Geburtstag
am 09.08.2013 Frau Gerda Grun Frau Johanne Hensel	zum 88. Geburtstag zum 80. Geburtstag
am 11.08.2013 Frau Käthe Lang Frau Margot Müller	zum 84. Geburtstag zum 80. Geburtstag
am 12.08.2013 Herrn Dr. Josef Tschwatschal	zum 85. Geburtstag
am 14.08.2013 Frau Christa Fritzsich Frau Alma König Herrn Herbert Lang Frau Hannelore Peter	zum 74. Geburtstag zum 84. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 76. Geburtstag

Grillnachmittag

Die Ortsgruppe Breitenbrunn der Volkssolidarität Westergebirge e.V. lädt zum Grillnachmittag am **07.08.2013 ab 14.00 Uhr** ins „Hexenhäusel“ ein.

Unkostenbeitrag: 3,- €

Bitte bei Ihren Helfern Teilnahme melden und Unkostenbeitrag bezahlen. Falls gewünscht, wird auch ein Fahrdienst gestellt.

Der Vorstand der OG Breitenbrunn freut sich über ein zahlreiches Kommen.

Vereinsnachrichten

TT-Spieler überraschen zum Saisonende

Breitenbrunn I konnte aus den letzten 3 Spielen noch 3 Punkte holen: Gegen Crottendorf wurde zwar knapp mit 6:9 verloren, aber den Marienbergern konnte ein 8:8 abgerungen werden und gegen Dörnthal gelang mit 13:2 ein in dieser Höhe auch für uns überraschender Sieg. Damit belegen wir in unserer Staffel der Bezirksklasse mit 8:28 Punkten Platz 9 und haben damit diese Klasse für ein weiteres Spieljahr gehalten.

Die Einzelergebnisse in den drei Paarkreuzen sind:

1. Paarkreuz: D. Schmidt (12:19), R. Hofmann (15:18)
2. Paarkreuz: A. Seifert (13:19), M. Meyer (11:21)
3. Paarkreuz: L. Meyer (7:21), G. Bonitz (15:17), U. Fersterra (2:4)

Breitenbrunn II errang in den letzten drei Spielen noch 2 Punkte: Eibenstock musste man sich mit 6:8 noch knapp geschlagen geben, aber Unentschieden mit 7:7 gelangen gegen Wildenau und Schneeberg. Mit 13:23 Punkten reicht es damit zu Platz 7 in der 1. Kreisklasse, die damit ebenfalls ein weiteres Spieljahr gehalten wurde.

Die Einzelergebnisse in den hier zwei Paarkreuzen sind:

1. Paarkreuz: D. Dietzschold (34:20), E. Smotlak (23:22)
2. Paarkreuz: U. Fersterra (21:21), R. Pirtkien (9:30), M. Mittmann (3:9), H. Mildner (6:3), I. Georgi (0:9)

Leider hat ein Spieler unserer 1. Mannschaft zum Saisonende den Verein aus gesundheitlichen und Altersgründen verlassen, so dass in der neuen Spielserie wie schon im vergangenen Jahr aufgerückt werden muss, was den Kampf um den Klassenerhalt in beiden Teams natürlich nicht leichter macht.

Positives gibt es noch von zentralen Turnieren zu berichten.

A. Link errang in der AK13 mit seinem Doppelpartner aus Grünstädtel bei den Kinder- und Jugendspielen unseres Erzgebirgskreises die Bronzemedaille, und D. Schmidt gewann hintereinander in der AK60 die Ranglisten 3 und 2 sowie die Qualifikation zur RL1. Drücken wir die Daumen, dass es weiter so gut läuft.

Zum Saisonabschluss wird nun von allen etwas kürzer getreten und Material für die neue Spielserie getestet.

Unsere Kids haben ein Freundschaftsspiel gegen Grünstädtel absolviert, mussten sich aber unserem Gast klar beugen. Zum Schuljahresabschluss gab es dann auch noch ein Einzelturnier mit Punktvorgaben für schwächere Spieler und kleinen Preisen, welches Aaron Link vor Eric Harborth und Theo Gündel gewann. Herzlichen Glückwunsch!

G. Bonitz

Schulnachrichten

Die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn informiert:

Um ein ausgewogenes Verhältnis der Schülerzahlen in den beiden Grundschulen Antonsthal und Rittersgrün zu gewährleisten, ist es erforderlich, die Schulbezirke anzupassen. Ab dem Schuljahr 2014/2015 werden die Schulbezirke wie folgt festgelegt:

Schulbezirk I – Grundschule Antonsthal:

Ortsteil Breitenbrunn:

Am Güterbahnhof
Am Kammerstein
Alt Rabenberg
Am Sauberg
Carolathal
Dorfberg
Grüner Winkel
Hammerweg
Hauptstraße 2 bis 97 (Einmündung Talstraße bis Einmündung Hammerleithe)
Mühlanger
Neue Rabenberger Straße
Neue Siedlung
Rabenberger Straße
Rabenberg
Schachtstraße 120 bis 170 (Kindergarten bis Einmündung Talstraße)
Sonnenleithe
Steinheidler Weg
Talstraße
Zur Gärtnerei
sowie
die kompletten Ortsteile Antonsthal, Erlabrunn und Steinheidel und Antonshöhe.

Schulbezirk II – Grundschule Rittersgrün

Ortsteil Breitenbrunn:

Am Güntherteich
Am Weißwald
Alte Poststraße
Alter Schulweg
Erlaer Straße (bis Ortsausgang Breitenbrunn)
Erzstraße
Halbemeile
Halbemeiler Straße
Hammerleithe
Hauptstraße 99/122 bis 182 (ab Einmündung Hammerleithe)
Klughäuser Weg
Kirchsteig
Kupferweg
Morgenleithe
Schachtstraße 1 bis 65 (Einmündung Hauptstraße bis Bauhof)
Siedlereck
Silberweg
St. Christoph
Zinnweg
sowie
die kompletten Ortsteile Rittersgrün, Tellerhäuser.
Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Schulverwaltung

„Genial und sozial“

Am Dienstag, dem 9. Juli 2013, beteiligten sich rund 170 Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 der Goetheschule Breitenbrunn am deutschlandweiten Projekt „genial sozial“.

Die Schüler wurden vom Unterricht freigestellt und nutzten den Tag, um bei Firmen, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen zu arbeiten oder auch bei Privatpersonen, wie z. B. Nachbarn, bei der Erledigung notwendiger Arbeiten zu helfen.

Das erarbeitete Geld bzw. der Geldbetrag für die „Nachbarschaftshilfe“ dient der Unterstützung sozialer Projekte weltweit.

2013 werden unterstützt:

- eine Krankenstation in Fotadrevo (Madagaskar)
- ein Gesundheitszentrum in Beira (Mosambik)
- eine Geburts- und Notfallambulanz in Chocruz (Guatemala)

Die Schüler fanden diese soziale Idee wirklich **genial** und wollen sich auch im nächsten Jahr wieder beteiligen.

Ein herzliches Dankeschön allen Institutionen und Privatpersonen, die eine Teilnahme der Schüler ermöglicht haben.

Goetheschule Breitenbrunn

Aus den Schulen

Am 12.07.2013 ging nicht nur das Schuljahr 2012/2013 zu Ende, auch die Amtszeit der Schulleiterin der Grundschule Rittersgrün, Frau Elke Steinbach, endete. Der Bürgermeister der Gemeinde Breitenbrunn, Herr Ralf Fischer, nahm die Gelegenheit wahr, als Erster sich bei ihr für ihre langjährige Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Breitenbrunn, in dem von ihr gewünschten kleinen Rahmen, zu bedanken und sie in ihren wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Frau Steinbach war fast 10 Jahre als Direktorin der Grundschule in Rittersgrün beschäftigt. In dieser Zeit hat sie die Entwicklung der Grundschule Rittersgrün geprägt und vorangetrieben. Nicht zuletzt durch ihr Engagement konnte sich an der Grundschule Rittersgrün ein Ganztagsangebot etablieren. Durch die Initiative von Frau Steinbach konnte die Grundschule Rittersgrün das Zertifikat „Bewegte Schule“ im November 2009 erhalten.

In ihrem Handeln und Tun stand stets das Wohl der Kinder im Vordergrund. Als erfahrene Pädagogin handelte sie in ihrer Tätigkeit als Direktorin und Lehrerin stets gerecht, wobei es ihr äußerst wichtig war, Werte des Lebens zu vermitteln.

Auch an der Goetheschule Breitenbrunn – Mittelschule – endete eine Ära. Die langjährige Schulsekretärin, Frau Karin Schmidt, wurde nach 38 Jahren von Bürgermeister Herrn Fischer im Rahmen eines durch die Schule organisierten Programmes verabschiedet. Die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schüler der Mittelschule bedankten sich für ihr Engagement und Zuverlässigkeit mit Blumen und Präsenten.

Wir wünschen beiden in ihrem Ruhestand das Allerbeste sowie Gesundheit, Glück und Freude im Kreise ihrer Familie.

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

10. Sonntag nach Trinitatis, 04.08.2013

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
 Fahrdienst: Fam. Heinz Watzlawik, Tel.: 037765/
 7532
 Kindergottesdienst

11. Sonntag nach Trinitatis, 11.08.2013

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde

jeden Dienstag, 19.00 Uhr (außer in den Sommerferien)

Bibelstunde bei Frau Goßrau

Dienstag, 06.08.2013, 13.45 Uhr

Bibelgebetskreis

jeden Mittwoch, 20.00 Uhr (außer in den Sommerferien)

Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemein- schaft

Donnerstag, 08.08.2013, 9.00 Uhr

Frauendienst

Dienstag, 13.08.2013, 16.00 Uhr
 Grillnachmittag im Pfarrgarten

Andacht im Pflegeheim Breitenbrunn

Dienstag, 13.08.2013, 15.45 Uhr

Kirchenvorstand

Freitag, 16.08.2013, 20.00 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Instrumentalkreis

Mittwoch, 07.08.2013, 18.00 Uhr

Kirchenchor

Mittwoch, 07.08.2013, 19.30 Uhr

Konzerte

Serenade im Kerzenschein

Eine herzliche Einladung zur Serenade im Kerzenschein am Samstag, 10. August 2013, um 21.00 Uhr in die Ev.-Luth. St.-Christophoruskirche Breitenbrunn.

S. Kaufmann – Oboe – und B. Merkel – Querflöte – bringen gemeinsam mit dem verstärkten Instrumentalkreis Breitenbrunn barocke Werke von Johann Kaspar Ferdinand Fischer, Marc-

Antoine Charpentier, Alessandro Besozzi und Georg Friedrich Händel zu Gehör.
 Der Eintritt ist frei.

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 31.07.13

06.00 Uhr Gebetstreffen
 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 04.08.13

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung
 anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 06.08.13

16.00 Uhr Frauendienst

Mittwoch, 07.08.13

06.00 Uhr Gebetstreffen

Sonntag, 11.08.13

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Mittwoch, 14.08.13

06.00 Uhr Gebetstreffen
 19.30 Uhr Bibelstunde mit Abendmahl

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Freitag, 02.08.2013

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 04.08.2013

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 06.08.2013

19.30 Uhr Männerstunde

Mittwoch, 07.08.2013

19.30 Uhr Frauenstunde

Donnerstag, 08.08.2013

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 09.08.2013

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 11.08.2013

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 12.08.2013

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 13.08.2013

19.30 Uhr Bibelstunde



OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat August 2013:



am 02.08.2013	
Frau Inge Harbig	zum 77. Geburtstag
Frau Christa Hering	zum 90. Geburtstag
am 03.08.2013	
Herrn Winfried Büttner	zum 75. Geburtstag
Frau Lotte Lauckner	zum 92. Geburtstag
am 04.08.2013	
Frau Irene Heimpold	zum 71. Geburtstag
Herrn Siegfried Lieder	zum 85. Geburtstag
am 07.08.2013	
Herrn Siegfried Teumer	zum 76. Geburtstag
am 08.08.2013	
Frau Ursula Ratzke	zum 83. Geburtstag
am 09.08.2013	
Frau Brunhilde Boese	zum 82. Geburtstag
Herrn Hartmut Ehrke	zum 71. Geburtstag
am 16.08.2013	
Frau Elsbeth Steudel	zum 83. Geburtstag
am 20.08.2013	
Frau Paula Keller	zum 88. Geburtstag
am 21.08.2013	
Frau Ursula Illing	zum 82. Geburtstag
Frau Luise Müller	zum 76. Geburtstag
am 23.08.2013	
Frau Else Hutzschenreuter	zum 83. Geburtstag
am 26.08.2013	
Frau Gisela Oehm	zum 83. Geburtstag
am 28.08.2013	
Frau Erika Weißbach	zum 73. Geburtstag
am 30.08.2013	
Herrn Karl-Heinz Nowy	zum 70. Geburtstag
am 31.08.2013	
Herrn Roland Büttner	zum 77. Geburtstag
Herrn Johannes Porkert	zum 76. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 02.08.2013

18.00 bis

21.00 Uhr Thema: Einsatzübung
verantwortlich: OWL



Liebe Patienten!

Vom 12.08.2013 bis 30.08.2013 ist unsere Praxis in Antonsthal wegen Urlaub geschlossen.

Bitte überprüfen Sie Ihre Dauermedikation, um in dieser Zeit mit ausreichender Menge versorgt zu sein.

Die Vertretung ärztlicherseits übernehmen die Kollegen im MVZ Erlabrunn.

Ihr Praxisteam

Schulsportfest auf dem Rabenberg

Zum wiederholten Mal haben die Antonsthaler Grundschüler ihr Sportfest auf der wunderschönen Anlage auf dem Rabenberg durchgeführt.

Im Dreikampf (50-m-Lauf, Ballwurf, Weitsprung) wurden in allen 4 Klassen die Besten ermittelt.

Zum Abschluss des Wettkampfes haben sich dann in jeder Klasse die Mädchen und die Jungen zum Staffellauf getroffen. In allen 4 Altersklassen setzten sich die Jungen gegen die Mädchen durch.

Zum Gelingen des Sportfestes trugen neben den Lehrern auch die Eltern Frau Lissel, Herr Weigel und Herr Dsaak als Kampfrichter bei.

Für die Plätze 1 bis 3 gab es Medaillen und für die Plätze 4 bis 6 Urkunden.

Hier die Ergebnisse:

Klasse 1

1. Platz Magdalena Fischer	Jordan Haustein
2. Platz Annika Wagner	Jonas Voike
3. Platz Lilly Triems	Louis Mothes

Klasse 2

1. Platz Tamina Ulrich	Franz Schulze
2. Platz Shanice Martin	Peter Schmiedel
3. Platz Emily Rudolph	Alessandro Berger

Klasse 3

1. Platz Cecile Schmieder	Yven Kunert
2. Platz Alina Weigel	Maximilian Kühnscherf
3. Platz Anastasia Gumprecht	Oskar Janik

Klasse 4

1. Platz Nicole Riegler	Eric Seifert
2. Platz Antonia Keller	Norris Schmidt
3. Platz Julin Denke	Kai Süß



Sonnenlandpark „versüßt“ Schuljahresabschluss

Bei herrlichem Sommerwetter begaben sich Schüler, Lehrer und 3 Elternteile der Grundschule Antonsthal auf einen Schulausflug zum Sonnenlandpark in Lichtenau. Zwei Sonderbusse brachten uns nach ca. einer Stunde Fahrzeit zum Vergnügungspark.

Hier durften die Kinder nach einer kurzen Belehrung meist selbstständig, in kleinen Gruppen, die jeweiligen Attraktionen testen.

Bei Riesenrad, Rutschen und Schaukeln wurde so manchem Schüler mulmig. Doch der Ehrgeiz steckte alle an.

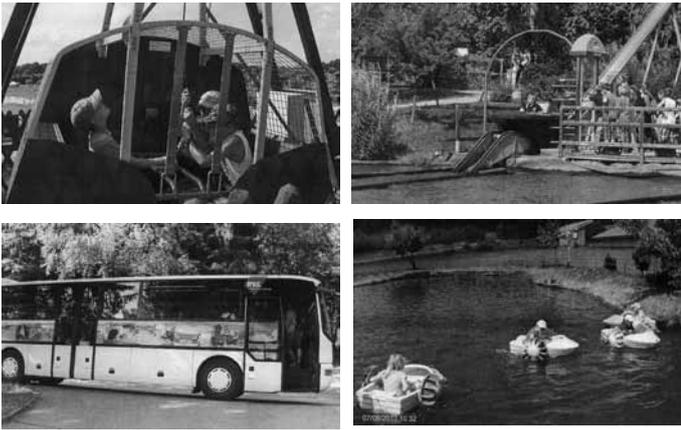
Nach einer kurzen Mittagspause, bei der es Makkaroni gab, ging es dann nochmal bis 13.45 Uhr „auf die Piste“.

Glücklich, doch auch sichtlich ermüdet, ging es dann 14.00 Uhr wieder zurück in die Heimat.

Für die Viertklässler der Grundschule Antonsthal war es gleichzeitig ein schöner Abschluss. Wir wünschen nun schöne Ferien.

Die Lehrer der Grundschule Antonsthal





Die Hortkinder der Kindertagesstätte „Wichtelhaus“ in Antonsthal

erlebten einen gelungenen Schuljahresabschluss. Nach einer 20-minütigen Zugfahrt in die Pöhlaer „Zinnkammern“ wurde ihnen ein Einblick in die Arbeit der Bergleute geboten. Nachdem ihnen verschiedene Gesteinsschichten erklärt wurden, erlebten die Hortkinder eine grandiose Laser-Show. Wieder im Tageslicht angekommen, stärkten sie sich mit gegrillten Würstchen. Ein besonderer Dank geht an die Familie Weigel, Familie Dsaak und Familie Neumann aus Antonsthal, die den Transport der Kinder übernahmen. Ebenso bedanken sich die Kinder bei den Mitarbeitern der „Zinnkammern“ Pöhla für das rundum gelungene Abschlussfest.



Die Schulanfänger der Einrichtung führen, ebenfalls zu ihrem Abschluss, gemeinsam mit den Schulanfängern von Bermsgrün, auf die Naturbühne Greifensteine und durften hier das Märchen vom „Räuber Hotzenplotz“ erleben. Nach anschließender gemütlicher Gartenparty in der Einrichtung wurden die Kinder in ihren neuen Lebensabschnitt entlassen.



Altes Wanderziel, doch immer wieder neu und schön

Am 20.07.2013 bei etwas bedecktem Himmel und noch angenehmen Sommertemperaturen machten sich die Antonsthaler Wanderfreunde am frühen Nachmittag auf den Weg zu ihrer Juliwanderung.

Treffpunkt war die Silberwäsche. Wer nicht mitwandern wollte oder konnte, wurde von unserem Haus- und Hofunternehmen „Weidtmann“ direkt bis zur Baude gefahren.

Nun will ich es endlich kundtun, dass wir zur Morgenleithe wanderten. Diese liegt 813 m hoch und liegt eingebettet in einem wunderschönen Waldgebiet mit viel Gelegenheit zur Pilzsuche.

Dies wurde auch reichlich genutzt, und immer wieder waren Pilze das Thema, was ja für uns Erzgebirger nicht verwunderlich ist.

Also los ging es im Gänsemarsch die Jägerhäuser Straße entlang, bis wir dann rechts in den Wald einbiegen konnten und erst einmal bis zum Parkplatz Morgenleithe gingen.

Hier warteten noch einige Wanderfreunde auf uns.

Als wir dann alle beisammen waren, waren wir, sage und schreibe, 53 Personen. Das erstaunte selbst unseren Wanderwart Heinz Schlegel und uns alle.

Hier wurden auch noch zwei Freunde beglückwünscht, die Geburtstag hatten und unseren Hochgesang, mehr oder weniger schön, sich anhörten.

Froh gelaunt und plappernd ging es bergan auf die letzte Wegstrecke.

Die Wirtleute waren etwas verblüfft, dass wir so viele Leute waren, gemeldet waren nur 30 bis 40 Personen. Es ging alles gut, alle bekamen „satt“ zu trinken, Kaffee und Kuchen und auch Abendbrot.

Dafür auch unseren Dank.

Auch hat uns diese Wanderung an unsere Schulzeit erinnert, wo wir mit unserem Lehrer die Morgenleithe erwanderten und bei Spiel, Spaß und Ausgelassenheit noch heute davon erzählen können.

Im frühen Abendlicht, in aufgelockerter Form, wanderten wir heimwärts mit dem Nachhall, einen schönen Nachmittag in Geselligkeit verbracht zu haben.

Th. Lauckner

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 31.07.13

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 01.08.13

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 04.08.13

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 06.08.13

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 07.08.13

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 08.08.13

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

Sonntag, 11.08.13

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 13.08.13

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 14.08.13

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Landeskirchlichen Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 01.08.13

18.30 Uhr Gebetskreis
19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 02.08.13

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 04.08.13

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde

Donnerstag, 08.08.13

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EMK

Freitag, 09.08.13

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 11.08.13

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie
der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren
folgenden Bürgern ganz herzlich
zu ihrem Geburtstag:



am 8. August

Herrn Lothar Schulze

zum 71. Geburtstag

Johanniter-KITA Erlabrunn in Ausflugsstimmung

Gemeinsam mit ihren Eltern und Erziehern feierten die Mädchen und Jungen, die im August in die Schule gehen, ihr Zuckertütenfest.

Früh am Morgen warteten zwei kleine Zwerge mit einem Pferdegespann, beladen mit Zuckertüten, auf die Kinder. Feierlich wurden diese von den Erzieherinnen an die Kinder übergeben. Nach einem gemeinsamen Frühstück, welches liebevoll von den Eltern vorbereitet wurde, wartete vor dem Kindergarten ein Kleinbus, der die Kinder mit ihren Erziehern nach Eibenstock auf den Reiterhof brachte. Wie staunten die Kinder über all die prächtigen Pferde. Geführt von den Mitarbeitern des Pferdehofes konnten sich die Kinder das Außengelände, die Ställe und sogar die große Reithalle ansehen. Sie konnten zusehen, wie die Pferdeställe sauber gemacht wurden, konnten in die Futterkammer schauen und erfuhren, welches Futter die Tiere bekommen. Begeistert waren die Kinder, als sie das Pferd Jeremy putzen konnten. Mit Jeremy ging es dann in die große Reithalle. Dort durfte jedes Kind zwei Runden reiten.

Viel zu schnell verging der Besuch auf dem Reiterhof. Für die Kinder gab es zum Schluss noch eine große Überraschung. Auf dem Hof wartete ein Kremserwagen, angespannt mit zwei wunderschön glänzenden Wallachen, die die lustige Gesellschaft durch Eibenstock zu Wurzelrudis Erlebniswelt brachten. Bei strahlendem Sonnenschein und nach einer deftigen Mittagsmahlzeit ging es gemeinsam durch den Irrgarten zum Kletterwald, vorbei am Streichelzoo zum Spielplatz.

Am späten Nachmittag konnten alle Kinder zusammen mit ihren Eltern mit der Sommerrodelbahn fahren.



Für alle Kinder, Erzieherinnen und Eltern war der Ausflug zum Reiterhof und der Aufenthalt in Wurzelrudis Erlebniswelt ein schönes Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön an das Taxiunternehmen Pausch aus Johanngeorgenstadt, an alle Mitarbeiter des Reiterhofes Eibenstock sowie an das Personal von Wurzelrudis Erlebniswelt für ihre freundliche Unterstützung.

Für die Mädchen und Jungen der Johanniter Kindertagesstätte „Schwalbennest“ wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Sabine Ulbricht

KITA „Schwalbennest“ Erlabrunn

Der Ausflug der „Mäusegruppe“

Am 8. Mai trafen sich am Nachmittag die Kinder der „Mäusegruppe“ mit Eltern und ihrer Erzieherin in Waschleithe vor dem Tierpark. Alle waren fröhlich und freuten sich schon auf die Tiere. Zuerst begrüßten uns die Ziegen, dann zeigte uns der Pfau seine Federpracht. Weiter ging es zu den Mäusen, den Enten und den vielen anderen Tieren.



Am Kiosk angekommen, gab es für alle Kinder ein Eis und für die Muttis und Vatis Kaffee. Nach dieser kurzen Pause konnte nun mit frischer Kraft der Spielplatz erobert werden. Sehr viel Spaß hatten die Kinder an der Rutsche und am Klettergerüst. Zu schnell verging die Zeit im Tierpark, und wir mussten uns verabschieden.

Dieser Tag wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Silke Groß

Kräuterwanderung des EZV Erlabrunn/Steinheidel



Der Volksmund sagt: „Es ist gegen alles ein Kraut gewachsen“. Das wollten die Mitglieder des EZV Erlabrunn/Steinheidel genau wissen. Am 29. Juni fuhren wir mit den eigenen PKWs nach Oberwiesenthal, wir waren mit Frau Stolle verabredet. In diesem Jahr führte unsere Tour auf einem bequemen Weg durch Unterwiesenthal, um auch den älteren oder gehbehinderten Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, an dieser Wanderung teilzunehmen.

Frau Stolle zeigte uns vor allem die Kräuter, die man gut in der Küche einsetzen kann. So kann man Salate verfeinern, Suppen zubereiten oder Kräuter für Tee trocknen, um nur einige Mög-

lichkeiten zu nennen. Frau Stolles Wissen ist sehr umfangreich und man kann sich beim besten Willen nur einiges merken. So sucht sich jeder das für ihn Beste aus. Für mich war das in diesem Jahr zum Beispiel die Möglichkeit, Beinwell in der Küche einzusetzen. Auch am Kräutergarten gab es eine kurze Rast mit Erklärungen. Dieser kleine Garten ist sehenswert und gut zu erreichen, er liegt direkt neben der Hauptstraße.



Zum Abschluss der Wanderung gab es eine Kostprobe von Frau Stolles Kräuterkünsten. Schnittchen mit Bärlauchbutter, eine Kräutersuppe oder selbst zubereitete Limonade konnten wir verkosten. Rezepte wurden ausgeteilt und auch manche Leckerei konnte erworben werden.

Für alle, die an diesem Ausflug teilgenommen haben, war es ein erlebnisreicher Vormittag. Die Bedeutung der Kräuter für unsere Ernährung ist seit einigen Jahren wieder entdeckt worden, und wir haben uns schon einmal neues Wissen dazu angeeignet.

Anne-Bärbel Schulze
EZV Erlabrunn/Steinheidel

Konzert im „Staahaadler Aff“

Wie schon in Vorjahren trafen sich jetzt wieder am 28.6.2013 erzgebirgische Bandonion- und Konzertinaspieler zum gemeinsamen Musizieren. Ihr Spiel zog sich durch alle Arten der Musik, ob erzgebirgische Folklore, Schlager, Operette, Märche, Walzer, um nur einiges aufzuzählen.

Zahlreiche Freunde dieser schönen „Ziehkastlemusik“ kam in den Staahaadler Aff, um paar Stunden der Freude zu erleben. Anhand der Autokennzeichen sah man, dass nicht nur Interessenten aus dem Erzgebirgskreis kamen, auch von Freiberg, Zwickau waren sie gekommen. Und aus dem Ort?

Da kamen die Gleichen paar wie in den Vorjahren. Bei den Soloaufritten vom „Hänel Wern“ und „Vodel Rud“ u.a. gab es immer besonderen Applaus.

Gotthard Lang

De Miebner Brück

Früher warn be uns de Leit soht abergleibisch. Wenn aaner ewos rausstecken tat, machet e annerer noch ewos drzu, un su wur mannichsmol is garschtigste Zeich draus. Wu de Postauto aufkame, domols noch mit Hartgummiröder, un mr fuhr emol mit, sollt mr ja net zun Fanster nausgucken, dos könnt bies ausgiehe. Un gar mit dr Eisenbah fahrn, wär aah gefährlich, vor alle über de Miebner Brück wag. Dos spirrlige Ding schaukelt hie un haar, wenn e Zug drüber fährt. Die bricht emol gahling zam. Do drinne wär aah dr Eisenwurm, daar sich e Gütel tut un alles zammfrißt. Un war den ganzen Quatsch vor bare Münz nahm, war aah de Mannel Paula vo dr Rasche.

Die hot gede Woche de fartige Parlfransen noch Scheibnburg zun Verleger geschafft. 'S kunnt stürme, graupeln, Kühgunge regne, wie mr su socht, de Paula fuhr kaamol mit dr Eisenbah. Die loff sicher wie e Grenadier vo Rasche of Scheibnburg un wieder ehaam. Dodrbei bucklet un lästert se siech mit ihrn schwaarn Tragkorb ball ze Tud.

Aber emol mußst de Paula doch mit'n Zug fahrn. Se hatt sich ne linken Fuß vrstaucht, doß 'r aufgeloffen war wie e Hefenkluß. De Schwaster kunnt net gieh un e annere Fraa durft in dan Parlfransenhannel net neisaah.

Drei Tog lang war bei dr Paula bluß de Red vu daar grußen Eisenbahfahrt noch Scheibnburg. Harz un Gemüt wurn durchforscht, ob die Fahrt aah net gottlus un sündhaft wär. Dr Alwin vo dr Rasche, e Wahrsoger, saht zu ner, es wür alles gut, se käm gesund wieder ehaam.

Endlich kam daar biese Tog ra. De Paula machet sich gefaßt zur Fahrt fartig. Se war wie e Schof, dos geschlacht warn sollt. Vo alle nahm se Abschied, vun Heisel un Gartel, vo de Obstbaam, Hühner, Gäns un Kuhhosen. Zeletzt wollt se de zwee klenn Kinner nochemol ans Harz drucken, aber die warn net ze finden. Nu heilet se, wos se nár heiln kunnt. Schwarn Harzens isse fort mit dann schwanen Tragkorb un unötign Sorgen.

Off'n Bahhuf sog se gerod noch ne Flaascher vorbeifahrn. Hätt se doch dra denken kenne, mit'n Geschirr mitzefahrn. Nu watsch ze spöt. Mit Baaten un Seifzn stieg de Paula nei dann Zug un fort gings.

Ze daare Zeit fuhr e alter Bauer mit Mist unner dr grußen Brück durch. De zwee Ochsen liefen Schrietal fer Schrietal, unner dr Brück mussten se aber laut machen, de Lokemotiv tat hinner dr Krüm stampen un daar Alte wollt de Eisenwormbrück net nei'n Kreiz kriegn.

Do soch daar Bauer zwee klaane Kinner, e Madel un e Gungel, unner dr Brück an enn Pfeiler traten. Macht eich fort, schrie'r, itze kimmt dr Zug.

Als dr Bauer seine Ochsen in Sicherheit hatt, drehet'r sich üm.

Do standen die zwee Kinner immer noch. Macht eich fort, tat'r blägen, dr Zug is glei of dr Brück. Do saht dr klaane Gung: Mir kenne net waggiehe, mir müssen de Brück halten, doß se net eipurzelt, unner Mutter fährt itze drüber.

Un wie daar Zug kam, troten die zwee Uschuldslämmer dorten un taten mit ihre klenn Händ de Brück festhalten.

Se is net eigepurzelt, un de Paula kam aah wieder gesund ehaam, wie's dr Wahrsoger prophezeit hatt.

Ober mit dr Bahn is se net wieder gefahrn, 's könnt doch emol, wie de Leit sogn, daar Zug ben drüberfahrn über daare grußen Brück emol ropurzeln.

Gotthard Lang

E Geschicht vo zwee Städte

Alle Leit kenne de itzige Kreisstadt nár als Doppelstadt. De Alten, die mit dr Zeit ausstaarbn, wissen noch, doß 's früher zwee selbstständige Städt warn die durch Bargbau entstanden sei. Noch 'n zweeten Walkkrieg hot daar Stadtkommandant in Anneberg die zwee Städt aafach zesammegelegt, ohne ze diskutiere, un dodrbei blieb's.

Anneberg taten se immer als haamlische Hauptstadt vun Erzgebirg benenne. 'S war aah größer wie Buchholz. Aah sistern war A. e bissel vornewag. De Geschäfte warn größer, de Gasthaiser warn noblicher un größer. Kaa wunner, doss vo de Dörfer de Leit noch A. eikaafen ginge, salbst de gunge Leit vo B. ginge in de Nachbarstadt, sich ze vergnüge un aah ze Tanzen. Doß 's do e Haufen haakelei rüber un nüber gob, is ze begreifen. Nu tat sich in B. ne Partei bilden, die drfür sorgen wollt, doß B. endlich mol über A. kam. Do gob's un gibt's e Stroß, die hübe ze B. un drübn ze A. gehäret. De Mitt war de Stadtgrenz, wu nu e reicher Posamentnfabrikant sich e vierstöckits Haus (stieht heit noch) na daare Stroß baue ließ, hot'r off'n Dach e groß -B- moln lossen. Do wollten de A. wieder vornewag sei, sudoß e paar Bossen dr Nacht paar Buchstobn drzu moletn, wu de letzten hießen -is-. Dos tat wiederum de B. argern. Aber se hatten ewos, wos de A. net hatten, de Böllerschützen. Dos war e Verei vo lauter ehemalige Soldaten, die bei dr Artillerie gedient hatten. Bei die ging's zu wie zur aktiven Zeit. E paar warn drbei, die noch in siebziger Krieg mit draußen warn domols in Frankreich.

Wenn nu in B. e Fast war, wur gebumbert, doß die drübn in A. tüchtige Aarger hatten. Um se noch meh ze aargern, warn egal bei de klennsten Aläß e Fast draus un gebumbert doß 's in A. bis nei dr klennsten Gass schalle tat.

Nu stand drunten in Tal zwischen die zwee Städt ne Astalt, wu Leit unnergebracht warn, die net su richtig mitn arbiten verbunden warn, aah welliche ohne festen Wuhnsitz un aah e Taal, die geistig ewing zerückgebliebn warn. Dos Grundstück mit dr Astalt kaafet nu B. un is wur e groß Fast gemacht. Die Leit kriegetn Kaffee un Kuchn un na ne Obnd wur geschossen, wos de Böller haargabn, doß salbst in dr Annekirch de Glocken wackelte un de Karzen ausginge. De A. warn esu niedertrachtig, doß se sahten: Härtersch dä? Ttze schießen se die arme Leit tut, wall se die net drfüttern kenne.

Ober de B. ginge noch wetter. Do se of Grund dr Lage ne größeren Bahhuf hatten mit viel Güterverkehr, hamm se's durchgesetzt, doß of de Fahrpläne zusätzlich stand: Chemnitz-Annaberg und Buchholz.

Daar Erfolg mußst nu fastlich begange warn. Wu dr arschte April kam, wu dr neie Fahrplan senn Afang nahm, zugn Nochmittig de Böllerschützen mit ihrer Artillerie lus un e Haufen Volk hinnerhaar. Heit hot's vor de A. is letzte Stündel geschlogn. Ubn off'n Barg ben „Heitern Blick“ wurn de Geschütz gericht un de Bumberei ging los, doß mrsch bis naus noch Cranzehl un nunn noch Wolkenstaa häret. Die Böllerschützen hamm gearbit wie off'n Schießplatz ben Miletär, un is klappet allis großartig. Nár an den Tog passieret e groß Mallär. Es standen e Haufen Leit drümmrim, am meesten aber Weibsen, weil die immer hieliefen, wui's ewos ze saah gob, an meesten dort, wu's an Soldaten drinnert, wall die ja in ihre Uniforme ewos haarmachetn.

Ne gunge Mad hatt de Neigier soweit nagetriebn, doß 's of aamol passieret, dos gruße Ugelick. Dr Böller ging los un daar gruße Papierfropfen fährt daar Mad dorten na, wu se drauf sitzen tat un wu aah ihr Grußemutter un Mutter drauf soßen. 'S End vune Lied war, doß daare Mad de Hälft vu dann nützliche Körpertaal waggerissen wur.

Do half de ganze Bläckerei nischt, dos Ugelick muß ertrogn warn.

Zen Gelick hatten de B. domols schu e klaans Krankenhaus, sudoß se mit daarner Mad net noch A. mußten. Dos wär arschd ewos wurn. De A. warn natürlich su hartharzig, wu ses drfahrn hamm, doß se drüber lachen taten.

De Zeit verging, do hatten de A. e gruß Fast vir. Do wollten ses ne B. mol tüchtig beweisen. Aber – se hatten kaane Böller.

Do wußt dr Stadtrat Bochmann Rot. Aar schicket ne Ratsdiener noch B. un ließ ausrichten, ob se net emol de Mörser geborgt kriegt, se wollten aah emol zen Stadtfast drmit schießen.

Se sollten aber aah gelei die Mad mitschicken, se wollten bei daare Gelaagnhaat die annere Hälft gelei mit wagschießen. Wos dodrauf de B. sahten un ob dr Ratsdiener ugeschorn drfakam, kunnt mei Mutter domols aah net drfahrn.

Gotthard Lang

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Dienstag, 6. August

19.00 Uhr Bibelkreis

Sonntag, 11. August

11.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ in den Kliniken.

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 3. August	Frau Christine Weißbach	zum 78. Geburtstag
am 4. August	Frau Brigitte Schneider	zum 72. Geburtstag
am 6. August	Herrn Siegfried Schneider	zum 75. Geburtstag
am 8. August	Herrn Heinz Fritzsich	zum 83. Geburtstag
	Frau Hanna Neubert	zum 78. Geburtstag
am 10. August	Frau Gertrud Ullmann	zum 93. Geburtstag

Schuldirektorin Frau Elke Steinbach in den Ruhestand verabschiedet

Am 12. Juli 2013, dem letzten Schutag des Schuljahres 2012/2013, wurde Frau Elke Steinbach, von 2004 bis 2013 Direktorin der Grundschule Rittersgrün, in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Nach der Zeugnisausgabe hatten sich Schüler, Lehrkräfte, das technische Personal, Elternvertreter und Mitglieder des Ortschaftsrates, der ehemalige Bürgermeister Frank Siegel sowie der Ortschronist zu einer Feierstunde zusammengefunden, um einerseits das Ende eines erfolgreichen Schuljahres und den Beginn der Sommerferien zu

feiern, andererseits Frau Steinbach einen würdigen Abschied zu beschern. Ein kleines Kulturprogramm, gestaltet von den Schülern der Grundschule, war so recht nach dem Geschmack der Anwesenden.



Die Schüler der Grundschule gestalteten ein Programm zur Verabschiedung ihrer bisherigen Direktorin Frau Elke Steinbach. Dabei war u. a. dieses Namensband zu lesen.



Auch der Ortschaftsrat sprach Frau Steinbach Dank und Anerkennung für ihre Tätigkeit an der Schule in Rittersgrün aus. V. l. Frau Steinbach, Vors. OR Thomas Welter, Mitglieder OR Wolfgang Fritzsich und Gunther Kunzmann.

Viele Dankesworte wurden für ihre erfolgreiche Arbeit in den 9 Jahren Tätigkeit in Rittersgrün von den Anwesenden an Frau Steinbach ausgesprochen, verbunden mit den besten Wünschen für ihr zukünftiges Ruhestandsleben.

Frau Steinbach war gerührt ob der vielen Dankesworte und der vielen Blumengrüße.

Symbolisch übergab sie die Schlüssel der Schule an ihre Nachfolgerin im Direktorat, Frau Caren Jonas-Clasen.

Sie wünschte ihr und dem übrigen Lehrkörper sowie dem technischen Personal auch in der Zukunft viel Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit und weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit den Elternvertretern und besonders mit der Gemeinde, den Gemeindevertretern und dem Ortschaftsrat zum Wohle der lernenden Kinder.

In einem anschließenden Zusammensein mit den Lehrkräften, den Elternvertretern, den Vertretern des Ortschaftsrates und dem Ortschronisten sprach Ortsvorsteher Thomas Welter nochmals den herzlichsten Dank an Frau Steinbach für ihre Tätigkeit in Rittersgrün aus, er würdigte ihre Arbeit u.a. als Grundlage für das weitere erfolgreiche Lernen und das spätere Leben der durch sie betreuten Schüler. Als besonders positiv wertete er die Zusammenarbeit zwischen Schule und Ortschaftsrat. Auch er wünschte Frau Steinbach für ihr weiteres Leben alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen. Auch Ortschronist Klaus Welter richtete Dankesworte an Frau Steinbach und betonte u.a., dass sie in die Annalen der Schul- und Ortsgeschichte besonders positiv eingehen wird. Auch bedankte er sich für das gute Nebeneinander im Schulhaus, ist im Gebäude der Schule doch die Dokumentensammlung und das Büro des Ortschronisten untergebracht.

Möge das weitere Leben von Frau Steinbach von Erfolg und Gesundheit gekennzeichnet sein.

Klaus Welter, Ortschronist

Seniorenverein Rittersgrün e. V.

Veranstaltungen August 2013

Ausfahrt Salzgrotte Erlabrunn

Unsere Ausfahrt beginnt am Dienstag, dem 06.08.2013, 11.30 Uhr ab Wendeschleife Rittersgrün, Oberdorf. Das Mittagessen wartet 12.00 Uhr in der Gaststätte Erlabrunn „Die Pumpe“ auf uns. Nach 13.00 Uhr fahren wir zur Salzgrotte ins Krankenhaus. Wir laden herzlich ein.

Dienstag, 20.08.2013, Mehrzweckraum

15.00 Uhr Beschäftigung – Spielenachmittag

Wir wollen mit dieser Beschäftigung das Denken anregen. Wir laden herzlich ein, Kaffeetrinken eingeschlossen.

Unser 20-jähriges Jubiläum wurde von allen Beteiligten gut angenommen. Wir werden umfangreich berichten, wenn alle Fotos vorliegen.

Ferienzeit – schöne Zeit

Auch wenn schon alle Lehrer und Schüler in den Ferien sind, wollen wir uns noch einmal von den letzten Schultagen melden.

Die Viertklässler und ihre Eltern schenkten der Schule eine bleibende Erinnerung. Gemeinsam pflanzten die Kinder im Schulgarten einen sibirischen Blaubeerstrauch. Nach einer hoffentlich guten Pflege können dann die anderen Schüler in der nächsten Zeit ernten gehen und es sich gut schmecken lassen. Vielen Dank dafür!



Am letzten Schultag trafen wir uns alle zum gemeinsamen Ausklang. Mehrere Schüler wurden für ihre guten schulischen Leistungen in der Schule und im Sport sowie die erfolgreiche Teilnahme am Känguru-Wettbewerb ausgezeichnet.



Lisa Blechschmidt, Naemi Kaufmann, Lukas Neef

Traditionsmäßig verabschiedeten wir gemeinsam unsere Viertklässler, die nun in die Mittelschule oder auf das Gymnasium gehen. Wir wünschen allen Gesundheit und viel Erfolg beim Lernen in der neuen Schule.

Auch ich wurde liebevoll verabschiedet und möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Kindern, Kollegen, Eltern und Gästen für die lieben Worte, guten Wünsche und die schönen Geschenke bedanken.



Dieser Tag mit vielen Emotionen hat meinen Abschied noch schwerer gemacht. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehe ich nun in meine „arbeitsfreie Zeit“ und komme gern zu Besuch in die Schule zurück.

Elke Steinbach

Rittersgrüner Wanderfreunde des EZV beim 6. König-Albert- Wandertag am 13. Juli 2013 auf dem Spiegelwald dabei



Auf dem Spiegelwald fanden sich schließlich 10 Rittersgrüner Wanderfreunde ein.

Am Startort Schaubergwerk Waschleithe gesellten sich noch zwei Teilnehmerinnen aus Aue und Zschorlau zu unserer Gruppe.

Auch die Breitenbrunner Wanderer begannen ihre Sternwanderung am Schaubergwerk Waschleithe. Bevor wir pünktlich 11.00 Uhr unser Ziel auf dem Spiegelwald erreichten, hatten wir schon unsere Gitti mit unseren Wimpeln auf dem Festplatz postiert. So hatten wir die etwas später Ankommenden einen gesicherten Platz.

Inzwischen trafen auch weitere Wanderer von den verschiedenen Startorten ein und der Festplatz füllte sich zusehends.

Die Bernsbacher Musikanten sorgten für ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt.

Die weiteste Wandergruppe des EZV aus Crottendorf traf pünktlich zur Wimpelband-Ausgabe auf dem Spiegelwald ein. Erstmals nahmen auch tschechische Wanderfreunde aus Karlsbad an diesem Traditions-Wandertag auf dem Spiegelwald teil. Auch im nächsten Jahr soll diese Veranstaltung fortgesetzt werden.



Die Rittersgrüner Wanderfreunde halten Rückblick auf die schöne erzgebirgische Kammlandschaft.



In gemütlicher Runde auf dem Spiegelwald bei zünftiger Blasmusik.



„König Albert“ gibt an die Wandergruppen die Wimpelbänder für ihre Wanderwimpel aus.

gez. R. Heppner
EZV Rittersgrün

Arbeitseinsatz im Rahmen „Genial Sozial“ am 09.07.2013

Die Mittelschule Breitenbrunn unterstützt seit mehreren Jahren das Projekt „Genial Sozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Schüler der Klassen 7 bis 9 können sich dazu für den Aktionstag einen Arbeitgeber oder Träger suchen, bei dem sie an diesem einen Tag gemeinnützige Arbeit oder Arbeit zum Wohle der Menschen leisten können.

Dafür erhalten die Schüler selbst keinen Lohn ausgezahlt, das Arbeitsentgelt wird direkt vom Arbeitgeber an die Sächsische Jugendstiftung überwiesen, wo es u. a. für humanitäre Projekte eingesetzt wird.



Der Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V. nahm auch in diesem Jahr gerne die Anfrage von drei Schülern entgegen und beteiligte sich so am Projekt.

Die Schüler pflegten dabei das Gelände des Denkmals für die Opfer des KZ-Todesmarsches am Halbmeiler Weg und unterstützten anschließend Pflegearbeiten auf dem Gelände des sächsischen Schmalspurbahnmuseums.

Chronistenstammtisch e.V.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Rittersgrün



Donnerstag, 1. August

20.00 Uhr Gemeindegebet in der Kirche

Sonntag, 4. August

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Fahrdienst: Fam. W. Fritzschn – Tel.: 18733

Sonntag, 11. August

08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Fahrdienst: Fam. M. Wagner – Tel.: 7895

wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor ab 13. August
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

„Gott sagt nicht: ich Schenke dir Reichtum, sondern ich bin dein Reichtum.“
(aus. 1. Mose 15)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

Sonntag, 11. August

09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit hlg. Abendmahl	
freitags	19.00 Uhr	Bibelstunde
sonntags	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 31. Juli

09.30 Uhr Kinderfrühstück
19.30 Uhr Gebetsstunde

Sonnabend, 3. August

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 4. August

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 7. August

09.30 Uhr Kinderfrühstück
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 10. August

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 11. August

10.00 Uhr Sonntagsschule
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Rittersgrün



Sonntag, 04.08.13

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 11.08.13

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Dienstag, 13.08.13

19.00 Uhr Bibelstunde bei Familie Hans-Jochen Fritzschn

**ANWALTSKANZLEI
SCHULTE**

Rechtsanwalt Thomas Schulte

Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Tel.: (03 73 44) 1 33 00, Fax: 1 33 01

Werbung bringt's!

Geschäftswerbung,
Familienanzeigen, Grüße
oder anderes:
informieren Sie sich unter

Telefon: 03 76 00 / 36 75 oder
E-Mail: info@secundoverlag.de

www.bestattungshaus-mueller.de

Schwarzenberg

Straße der Einheit 3
(Kreisverkehr am Viadukt)

03774 / 24100

Von der Verbraucherinitiative
Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter
empfohlen.

Müller

Bestattungshaus

► Fotoleinwand
► 25x25 cm
► auf hochwertigem Holzkeilrahmen

schon ab 29,-

inkl. MwSt. und Versand

Schulbeginn

die schönsten Momente
Ihres Schulkindes festhalten

Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE
PLAKATE Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**
ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

www.facebook.de/primoprint
www.primoprint.de